

Verlege- Anleitung

DESSO® Teppichfliesen ProBase oder EcoBase

MATERIALPRÜFUNG

- Vergewissern Sie sich, dass Menge, Qualität, Farbe usw. genau mit Ihrer Bestellung übereinstimmen. Reklamationen müssen immer vor Beginn der Verlegung geltend gemacht werden. Nur dann können wir Beanstandungen anerkennen und weiterbearbeiten.
- Falls vereinbart wurde, dass die Lieferung unterschiedliche Produktionschargen umfasst, achten Sie bitte darauf, dass diese jeweils in separaten Bereichen verlegt werden.
- Falls während der Verlegung Abweichungen im Erscheinungsbild festgestellt werden, ist die Verlegung **sofort zu unterbrechen**. Vor der Rücksprache mit Tarkett zur weiteren Verlegung dürfen maximal 100 m² Bodenbelag verlegt sein.

VORBEREITUNG

- Die Akklimatisierung der Fliesen sollte unter Bedingungen erfolgen, die denen der Nutzung so nahe wie möglich kommen. Daher sollten die Fliesen mindestens 24 Stunden vor der Verlegung ausgepackt und bei Raumtemperatur akklimatisiert werden. Die Temperatur des Raumes muss 48 Stunden vor, während und 48 Stunden nach der Verlegung bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 40 % und 60 % innerhalb von 15° C und 30° C gehalten werden.
- Wenn es nicht möglich ist, die Fliesen vollständig auszupacken, öffnen Sie die Seiten des Kartons, um eine Luftzirkulation zu ermöglichen, und stapeln Sie sie bis zu einer Höhe von maximal 10 Kartons.
- Die Teppichfliesen eignen sich zur Verlegung auf Fußböden mit Fußbodenheizung, sofern die Oberflächentemperatur des Fußbodens 27° C nicht übersteigt. Die Heizung sollte mindestens 48 Stunden vor der Verlegung heruntergestellt werden. Erst 48 Stunden nach der Verlegung darf die Heizung langsam auf maximal 27° C gestellt werden.

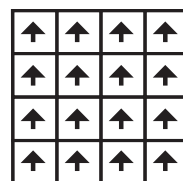
VORAUSSETZUNGEN UND ANFORDERUNGEN

- Die Teppichfliesen können auf jedem Boden verlegt werden, der glatt, trocken, druckbeständig, sauber und vor Feuchtigkeit geschützt ist. Sämtliche Reste von alten Bodenbelägen oder Unterlagen müssen ebenso wie Klebstoff, Staub, Fett oder Politur entfernt werden. Sämtliche Löcher oder Vertiefungen, Fugen, Risse oder Unebenheiten des Bodens sind mit einer geeigneten Ausgleichsmasse zu beseitigen. Die Anweisungen des Herstellers sind zu befolgen.
- Bei der Verlegung dieses Produkts auf Betonuntergründen darf der Feuchtigkeitsgehalt, gemessen als relative Feuchtigkeit unter Anwendung von In-Situ-Sonden, 85 % nicht übersteigen bzw. muss im Rahmen einer CM-Messung (Calciumcarbid-Verfahren) max. 3 % betragen.

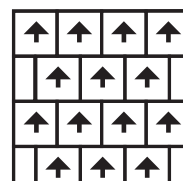
- Anhydritböden müssen trocken sein. Bei der Prüfung mit einem CM-Gerät sollte der Wert nicht mehr als 1 % betragen.
- Spanplatten und ähnliche Untergründe sollten bei Verwendung eines Holzfeuchtemessers einen Feuchtigkeitsgehalt von maximal 10 % haben.
- Elektronische Messgeräte sollten nur für quantitative Messungen verwendet werden, um Bereiche mit hoher oder niedriger Feuchtigkeit anzuzeigen, und nicht, um zu bestimmen, ob Bodenbeläge verlegt werden sollen oder nicht.
- Der Feuchtigkeitsgehalt sollte dem aktuellen, relevanten Standard des Landes, in dem die Verlegung erfolgt, entsprechen. Der Feuchtigkeitsgehalt muss auch der Empfehlung des Klebstoffherstellers entsprechen.
- Die Bodenplatten eines Doppelbodensystems müssen glatt, eben und sicher sein. Die Abstände zwischen den Platten dürfen 1,5 mm nicht überschreiten.

VERLEGERICHTUNG

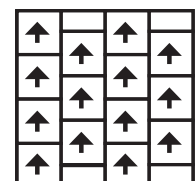
- Quadratische Fliesen können monolithisch, im Halbversatz (längs oder quer), im Schachbrettmuster oder in zufälliger Anordnung verlegt werden.



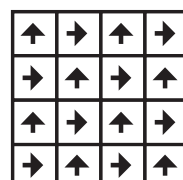
Monolithisch



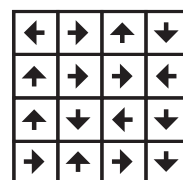
Halbversatz (quer)



Halbversatz (längs)/
Ashlar



Schachbrettmuster



In zufälliger
Anordnung

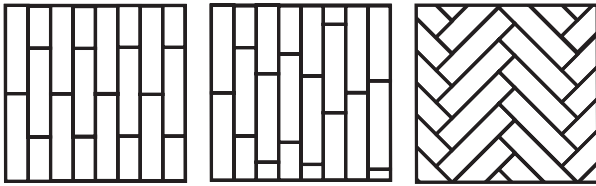
- Die geeignete Verlegemethode für jede Qualität finden Sie im jeweiligen technischen Datenblatt und auf den Kartons.
- Aufgrund des Einflusses der Verlegerichtung auf die Flächenwirkung des Bodens muss die Verlegerichtung vorher mit dem Kunden besprochen werden.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Tarkett-Vertriebsmitarbeiter vor Ort.

VERLEGEANLEITUNG | DESSO® Teppichfliesen ProBase oder EcoBase

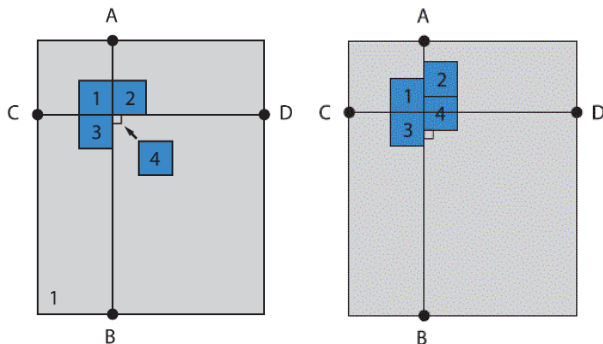
VERLEGUNG VON DIELEN

- Dielen können im Halbversatz oder unregelmäßigem Versatz und als Fischgrätmuster verlegt werden.



ANFANG

- Beginnen Sie bei der Verlegung von Teppichfliesen nie direkt an der Wand. Beginnen Sie immer von der Raummitte aus. Beachten Sie dabei, dass zugeschnittene Fliesen immer > 10 cm sein sollten (auch bei Türschwellen und -aussparungen). Ziehen Sie mittels Schlagschnur eine Kreidelinie A-B parallel zur Umfassungswand. Ziehen Sie eine Kreidelinie C-D im Winkel von 90° zur ersten Linie, die den gleichen gewählten Abstand zur anderen Wand hat.



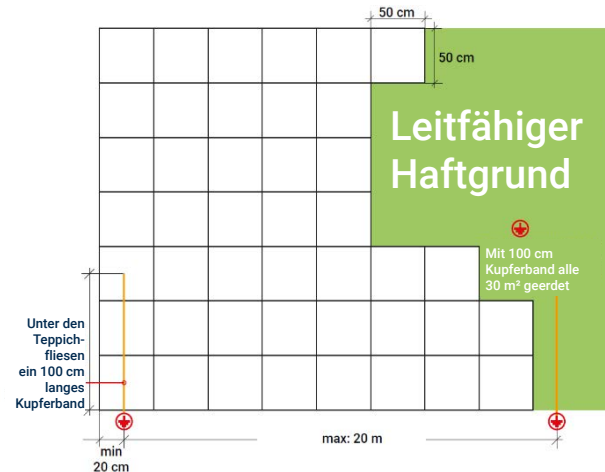
- In größeren Bereichen beginnen Sie mit dem Flur und verlegen anschließend die Räume, um einen guten Übergang zu erhalten.

APPLIKATION

- Bei Applikation mit einem Haftgrund empfehlen wir die Verwendung eines zugelassenen Tackifiers (sog. Antirutsch/Rutschbremse), der auf die gesamte Oberfläche aufgetragen wird. Um eine dauerhafte Verklebung zu vermeiden, muss der Haftgrund vor der Verlegung der Fliesen vollständig trocknen. Der Unterboden beeinflusst das Klebeverhalten des Tackifiers. Achten Sie darauf, dass sie nicht zu stark oder schwach ist. Eine Verdünnung mit Wasser beeinflusst das Klebeverhalten. Beachten Sie stets die Anwendungshinweise des Herstellers.

Achtung: Bei Doppelbodensystemen sollte darauf geachtet werden, dass der Tackifier mit einem Abstand zur Kante der Platten aufgetragen wird. Dadurch können die Platten bei Bedarf beliebig angehoben werden.

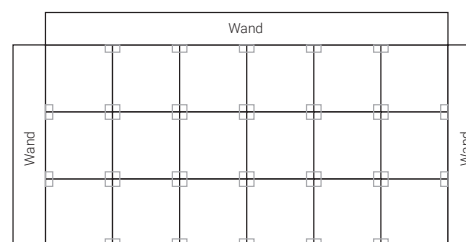
- DESSO Teppichfliesen sind antistatisch (ISO 6356 ≤ 2 kV) und die meisten haben einen Durchgangswiderstand von ≤ 1 x 10⁹ (ISO 10965 - siehe Spezifikationen). Wenn jedoch ein ableitfähiger Fußboden benötigt wird, muss ein Haftgrund mit einem leitfähigen Zusatz verwendet werden. Bringen Sie unter den Teppichfliesen ein 100 cm langes Kupferband an, das alle 30 m² vom Elektriker geerdet wird, wobei der Abstand zwischen den einzelnen Anschlusspunkten maximal 20 m betragen darf. Falls oben genannte Hinweise von den Verarbeitungshinweisen abweichen, sind die Anweisungen des Lieferanten des Haftgrundes zu befolgen. Überprüfen Sie den angegebenen Durchgangswiderstand der zu verlegenden Teppichfliese.



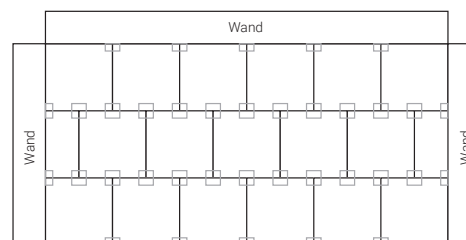
- DESSO Teppichfliesen können auch mit TarkettTape verlegt werden, einer VOC-armen Verlegetlösung, bei der die ursprüngliche Bodenoberfläche dank schwimmender Verlegung ohne Fixierung komplett ohne Verunreinigung erhalten bleibt.



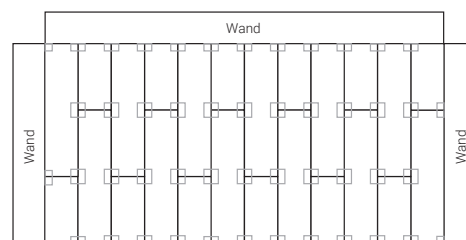
- Eine Rolle besteht aus 324 Abschnitten. Jeder Bandabschnitt misst ca. 8 x 10 cm mit eingekerbten Perforationen zwischen den einzelnen Abschnitten. Die Abschnitte werden an der Ecke der Fliese zentral ausgerichtet, so dass sie in die benachbarten Fliesencken hineinragen.



Modulare Verlegung:
50 x 50 cm
monolithisch
oder in
Schachbrett-
verlegung,
ca. 80 m²
pro Rolle



50 x 50 cm
im Halbversatz
(längs und
quer),
ca. 40 m²
pro Rolle



25 x 100 cm
im Halb-
versatz,
ca. 40 m²
pro Rolle

[Halbe Klebebänder können an Wänden verwendet werden]

Bei Zweifeln oder Unklarheiten wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Tarkett-Vertriebsmitarbeiter vor Ort.

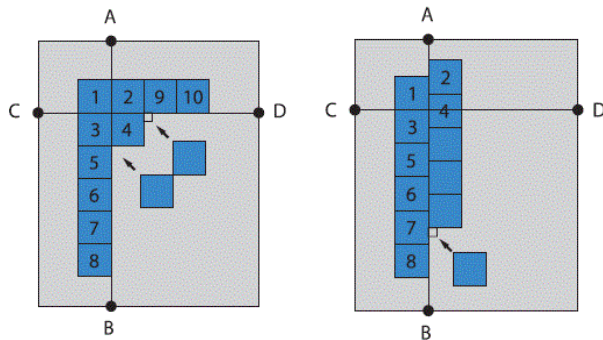


VERLEGEANLEITUNG | DESSO® Teppichfliesen ProBase oder EcoBase

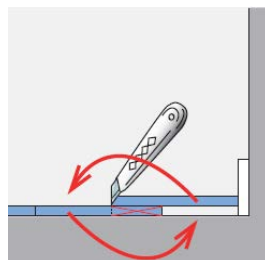
- Auch wenn der Durchgangswiderstand der Teppichfliese gleich bleibt, wird bei der Verwendung von TarkettTape aufgrund des leichten Kontakts mit dem Unterboden kein leitfähiger Boden erreicht. Der antistatische Wert gilt weiterhin.
- TarkettTape wird bei schrägen Flächen oder in Räumen mit schwerem Transport auf Rollen nicht empfohlen.

VERLEGUNG

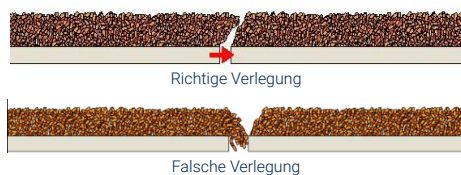
- Sobald der (gegebenenfalls verwendete) Haftgrund vollständig trocken ist, können die Teppichfliesen gemäß Abbildung verlegt werden.



- Prüfen Sie, ob der Pfeil auf der Rückseite jeder Teppichfliese entsprechend der vereinbarten Verlegeart in die richtige Richtung zeigt. Dadurch werden Abweichungen in Farbe bzw. der Flächenwirkung vermieden.
- Die Fliesen sollten fest aneinander angepasst verlegt werden. Achten Sie darauf, dass die Rückseiten eng aneinander anliegen, um das Auftreten von Fugen auf ein Minimum zu beschränken. Die Verwendung eines Handspanners hat dabei einen positiven Effekt.
- Um eine gute Passform an Sockelleisten zu gewährleisten, schneiden Sie die Fliese nach der in der Abbildung gezeigten Methode zu und legen Sie die Schnittkante gegen die Sockelleiste. Achten Sie darauf, dass die Pfeile nach dem Ablegen an der richtigen Stelle in die richtige Richtung zeigen.



- Alle **Teppichfliesen mit geschnittenem Flor** haben eine Produktionsrichtung, die, wie dargestellt, eine nach vorn geneigte Überlappung an einer Kante der Fliesen verursacht. Es sollte sehr sorgfältig darauf geachtet werden, dass der außenliegende Flor beim Verlegen nicht zwischen zwei benachbarten Fliesenrücken eingeklemmt wird. Der überhängende Flor sollte so positioniert werden, dass er die angrenzende Kante bedeckt, wie in der unten gezeigten Darstellung.



TREPPEN

- Teppichfliesen eignen sich für die Verlegung auf Treppen, wenn sie mit einem Metall- oder Gummiprofil versehen sind. Die Fliesen und Fliesenteile können mit einem Haftgrund auf den Trittstufen befestigt werden. Die Setzstufen müssen entweder mit einer einzigen Schicht als Dauerkleber oder mit einem auf der Rückseite der Teppichfliese aufgetragenen Haftgrund befestigt werden. Eine zweite Schicht, die auf die Setzstufe aufgetragen wird, wirkt, wenn sie trocknet, wie ein Kontaktkleber.



Treppenkantenprofil

SOCKELLEISTEN

- Wenn Teppichfliesen an der Wand als Sockelleiste verwendet werden, bedarf diese Applikation möglicherweise der Genehmigung durch einen örtlichen Brandschutzbeauftragten.

NACH DER VERLEGUNG

- Es ist nicht ungewöhnlich, dass Stapeldruck während der Lagerung eine leichte Verflachung einiger Fliesen verursachen kann, sodass ein vorübergehend unterschiedlicher Farbton sichtbar wird. Dies korrigiert sich normalerweise schnell mit der Akklimatisierung. Befeuchtung durch Besprühen mit Wasser und Saugen mit einem aufrechten Bürstsauger kann diesen Prozess beschleunigen und auch das Gesamterscheinungsbild nach der Verlegung verbessern.
- Schützen Sie den Boden während der Bauzeit immer mit dickem Abdeckkarton, Hartfaserplatten oder ähnlichem. Bei Verwendung von doppelseitigem Klebeband darf dieses nicht direkt auf die Bodenoberfläche aufgeklebt werden.

ALLGEMEINES

- Diese Anweisungen und Empfehlungen für die Handhabung und Verlegung von DESSO Teppichfliesen basieren auf umfangreichen Tests und jahrelanger praktischer Erfahrung. Obwohl Tarkett die Richtigkeit der Empfehlungen garantiert, kann keinerlei Verantwortung für Arbeiten, Anweisungen bzw. Beschreibungen Dritter übernommen werden.
- Wenden Sie sich an den entsprechenden Vertriebsmitarbeiter von Tarkett, wenn Sie sich über einen Teil der Verlegung nicht sicher sind.
- Diese Informationen können im Sinne einer kontinuierlichen Verbesserung geändert werden.

Bei Zweifeln oder Unklarheiten wenden Sie sich für weitere Informationen bitte an Ihren Tarkett-Vertriebsmitarbeiter vor Ort.